

Arzt im Dienst Ärztlicher Notfalldienst

Telefon +423 230 30 30

18 bis 22 Uhr
Dr. Nicole Gantner-Vogt
9495 Triesen

Ab 22 Uhr tel. Beratung durch
Spital bzw. Dienstarzt in Pikett.



Gratulation Viel Glück im Ehestand

VADUZ Heute Freitag vermählen sich
auf dem Zivilstandsamt in Vaduz:

Martin Büchel (von Ruggell in
Eschen) und Géraldine Wachter
(von Balzers in Eschen).

Wir gratulieren recht herzlich zur
Vermählung und wünschen dem
Brautpaar alles Gute und viel Glück
auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Erwachsenenbildung

Suppen und Eintöpfe:
Deftiges und Kräftiges
ganz ohne Fleisch

SCHAAN Vegetarisch kochen für den
Alltag: Es werden gemeinsam feine
Leckereien wie raffinierte Suppen
und deftige Eintöpfe für köstlichen
Gaumenfreuden gezaubert. Dabei
gibt es Tipps und Tricks vom Profi.
Hinweise zum Einkaufen, Einfrieren,
Kombinationsmöglichkeiten mit
Fleisch oder Fisch, wenn nicht alle
am Tisch die vegetarische Variante
bevorzugen, gehören selbstverständlich
dazu. Der Kurs 9A21 unter der
Leitung von Eliane Vogt findet am
Mittwoch, den 3. November (19
bis 22 Uhr), im Gemeinschaftszentrum
Resch, Schaan, statt. Anmeldung
und Auskunft bei der Stein Egerta
(Telefon 232 48 22; E-Mail-Adresse:
info@steinegerta.li). (pr)

Erwachsenenbildung Geflügel-Klassiker

TRIESEN Alles rund ums Federvieh:
Die Teilnehmenden werden in die
Geheimnisse der raffinierten Speisenvielfalt
eingeweiht, die mit Hendl und Co.
zubereitet werden können. Darüber
hinaus gibt es viele Tipps, dass
niemals Langeweile in der Geflügelküche
Einzug hält. Der Kurs 9A27 unter der
Leitung von Werner Vögel findet am
Mittwoch, den 10. November (18 bis
22 Uhr), in der Primarschule in Triesen
statt. Anmeldung und Auskunft:
Erwachsenenbildung Stein Egerta,
Telefon 232 48 22, E-Mail: info@steinegerta.li.
(pr)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG,
Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51,
E-Mail verlag@volksblatt.li
Geschäftsleitung: Lucas Ebner
Chefredaktion: Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia
Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar
Gangl (Leitung Kultur), Lucia Kind, Ursina Marti, David
Sele, Michael Wanger; E-Mail redaktion@volksblatt.li;
Robert Brüstle (Leitung Sport), Manuel Moser,
Jan Stärker, Telefon +423 237 51 39; E-Mail sport@
volksblatt.li
Leitung Online/Social Media: Sebastian Albrich
Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail
sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61
Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung),
Paul Trummer
Produktion/Layout: Franco Cardello (Leitung),
Marco Boscardin, Jasmina Kudra
Finanzen/Personal: Michèle Ehlers
Marketing/Verkauf: Björn Bigger (Leitung),
Nicole Ackermann, Christian Mastrogiuseppe,
Cordula Riedi
Inseratenannahme/Empfang: Nihal Sahin, Telefon
+423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@
volksblatt.li
Abonnementdienst: Dominik Batliner,
Telefon +423 237 51 27
Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten wenden Sie sich unter
der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren
Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr).
Der Verlag übernimmt für die Inhalte der
Anzeigen keine Verantwortung.



Nothelferkurs Forstpersonal bildet sich weiter

BALZERS Tätigkeiten im Forst sind nicht un-
gefährlich und erfordern grosse Aufmerksamkeit
bei der Arbeitsausführung. Trotz aller Vorsicht
können sich schwere Unfälle ereignen, die weit-
reichende Folgen haben. «Aus diesem Grund bil-
dete sich das Liechtensteiner Forstpersonal am
19. und 21. Oktober bei einem Nothelferkurs we-
ter und frische sein Wissen über die Erste Hilfe
auf», teilte das Amt für Umwelt am Donnerstag
mit. Unter der Leitung von vier Dipl. Rettungs-
sanitätern HF des Liechtensteinischen Roten
Kreuzes (LRK) übten die rund 40 Forstmänner
beim Forstwerkhof in Balzers die Erste Hilfe in
verschiedenen Lebenssituationen. Dabei wurde
den Angaben zufolge immer wieder Bezug
zur täglichen Forstarbeit genommen und Fall-
beispiele beurteilt sowie praxisnah durchge-
spielt. Durch die professionelle Instruktion der
Rettungssanitäter lernten die Teilnehmenden,
welche richtigen Massnahmen im Notfall zu set-
zen sind und erhielten eine gute Grundlage, um
im Ernstfall vorbereitet zu sein.

(Text: red/pd; Foto: ZVG/Amt für Umwelt)

Biontech-Booster stellt laut Studie hohen Impfschutz wieder her

Corona Eine Auffrischung-
impfung mit dem Vakzin von
Biontech/Pfizer sorgt laut
einer Studie für die Wieder-
herstellung eines hohen
Impfschutzes.

Nach der Auffrischungsdosis
sei ein so hohes Niveau des
Impfschutzes wie nach der
zweiten Impfung festge-
stellt worden, teilten der US-Pharma-
riese Pfizer und sein deutscher Partner
Biontech am Donnerstag mit.
Dies geht aus einer Untersuchung

von mehr als 10 000 Menschen im
Alter ab 16 Jahren hervor, die zuvor
zwei Mal mit dem Biontech-Impfstoff
immunisiert wurden. «Diese Ergeb-
nisse sind ein weiterer Beweis für die
Vorteile von Boostern», sagte Pfizer-
Chef Albert Bourla.

«Diese wichtigen Daten ergänzen die
Beweise dafür, dass eine Auffris-
chungsdosis unseres Impfstoffs dazu
beitragen kann, eine breite Bevölke-
rungsgruppe vor diesem Virus und
seine Varianten zu schützen», ergänzte
Biontech-Chef und Mitbegründer Ugur
Sahin. «Aufgrund dieser Ergebnisse
glauben wir, dass Auffrischimpfungen
neben einem

breiten weltweiten Zugang zu Impf-
stoffen für alle eine wichtige Rolle
bei der Eindämmung der Pandemie
und der Rückkehr zur Normalität
spielen könnten.»

Swissmedic prüft

In Deutschland empfiehlt die Ständi-
ge Impfkommision (Stiko) einen Co-
vid-19-Booster für Menschen über 70
Jahren. Die Auffrischung mit einem
mRNA-Impfstoff sollte frühestens
ein halbes Jahr nach Abschluss der
Grundimmunisierung erfolgen.

In der Schweiz hatten Pfizer und
Moderna Anfang September Gesu-
che für die Booster-Impfung einge-

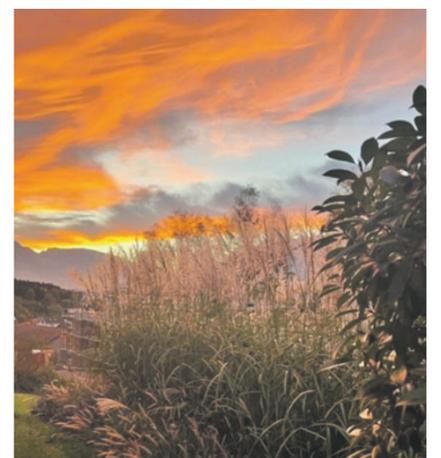
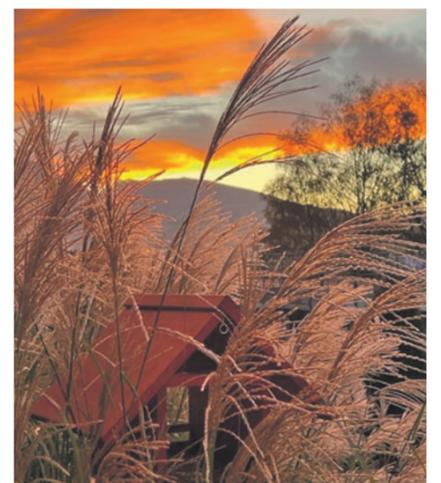
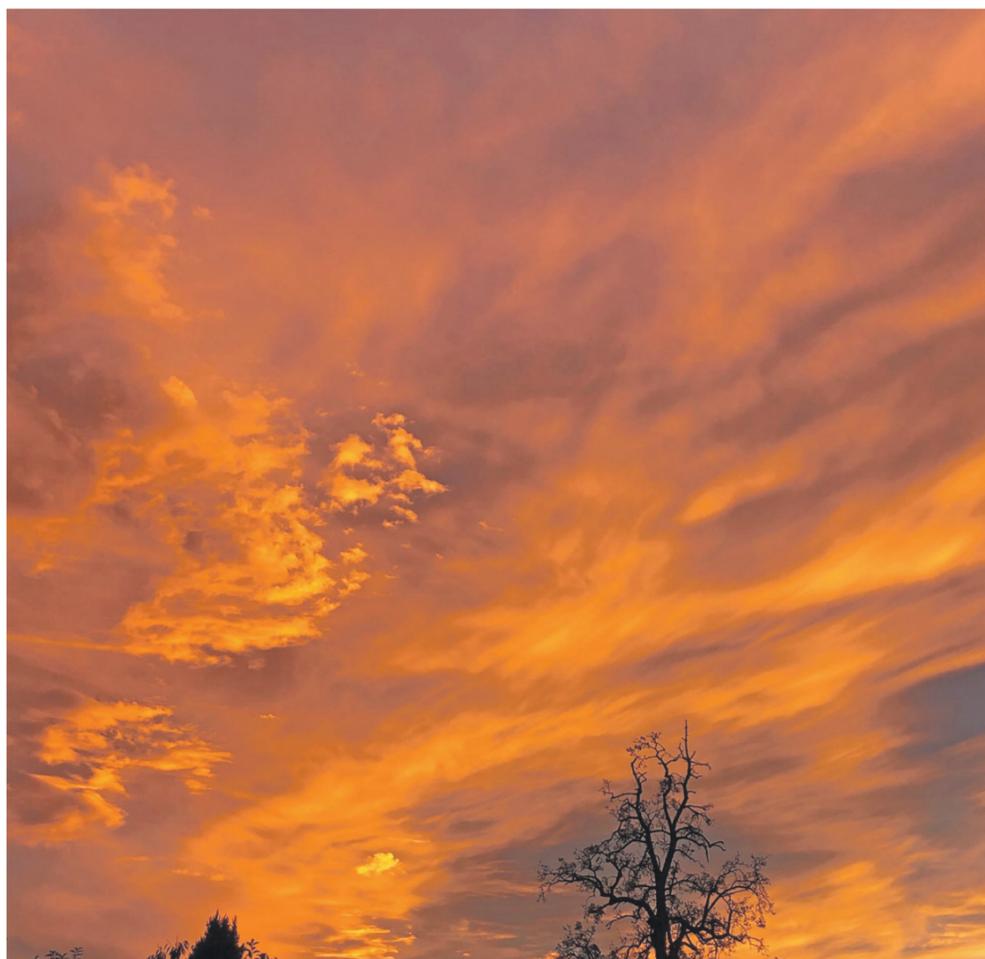
reicht. Das Heilmittelinstitut Swiss-
medic prüft die Gesuche für eine
Auffrischungsimpfung nun.

Die US-Arzneimittelbehörde FDA
steht einem Medienbericht zufolge
kurz vor der Bekanntgabe von Emp-
fehlungen zu Covid-19-Auffris-
chungsimpfungen. Die Behörde
werde für Personen ab 40 Jahren zu
einem sogenannten Booster entwe-
der mit dem Vakzin von Biontech/
Pfizer oder Moderna raten, berich-
tet der Sender CNN zuletzt. (sda)

www.volksblatt.li

Leserfotos des Tages

Von dramatischer Schönheit



Die heute veröffentlichten Fotos stammen von Monika Wenzel (links, aufgenommen in Mauren) und Karoline Schönborn (rechts, aufgenommen in Schaanwald).
Sie stehen stellvertretend für zahlreiche weitere Fotos, die uns erreicht haben und die Dienstag- und Mittwochabendstimmungen zeigen. Vielen Dank für die
Einsendungen. Weitere Fotos für diese Rubrik sind erwünscht und erreichen uns per E-Mail an redaktion@volksblatt.li. (Text: red; Fotos: Monika Wenzel/Karoline Schönborn)